Rezensionen von Buchtips.net

Viktor Pelewin: Das fünfte Imperium: Ein Vampirroman

Buchinfos

Verlag:	Sammlung Luchterhand (weitere Bücher von diesem Verlag zeigen)
Genre:	Fantasy
ISBN-13:	978-3-630-62138-8 (bei Amazon.de bestellen)
Preis:	4,95 Euro (Stand: 26. April 2024)

Der junge Roma sehnt sich nach etwas Neuem. Etwas Aufregenderem als dem Leben, was ihm im Russland der Neuzeit bevorsteht. Eines Tages entdeckt er eine Anzeige in der Zeitung, welche ihn in die Elite des Landes einführen soll. Beste Chancen, denkt sich Roma, und meldet sich. Was er bis dahin nicht weiß: er soll zu einem Vampir gemacht werden, haben diese doch die obersten Riegen der Welt infilitriert und leiten diese. Glamour und Diskurs werden seine neue Lehrstunden und er lernt was es heißt, ein Vampir zu sein. Er legt seinen Namen ab und erhält einen neuen. Er lernt warum Menschen auf dieser Welt sind, und was es heißt, Anführer der Vampire zu sein...

Ein Vampirroman, wunderbar, dacht ich. Sah nicht nach neumodischen Glitzervampiren aus, sogar der Klapptext hörte sich interessant an. Leider enpuppte sich das Buch als Reinfall. Die Idee um die Vampire ist sogar mal originell, aber leider kümmert sich der Autor viel eher darum, an Russland Kritik zu üben und sich darüber aufzuregen, wie ungerecht und schlecht alles ist.

Vampire dienen hier nur als Deckmantel für die Sozialkritik, die teilweise auch einfach nur in wirren Sätzen verpackt ist. Manche mögen dies toll finden, aber wenn ich einen Vampirroman lesen will, dann soll es gefälligst auch um Vampire gehen. Und das ist hier nicht der Fall.

Ich könnte gar mit der Kritik an Russland leben, wären nicht die wirre Satzkonstruktion und Flashbacks, die über halbe Seiten gehen und keinen Sinn ergeben. Leider ein Reinfall.

4 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von Katrin
[21. Februar 2010]